

Schwellenkorporation Oberried am Brienzersee

Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 05. Juni 2023, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Oberried

Anwesend: 9 Stimmberechtigte
Ganz Peter
Ruef Andreas
Oberli Andreas (Vertreter Gemeinde)
Troja Gun Exchange AG, vertreten durch Ruef Andreas (Vollmacht Anhang 1, Seite 6)
Kommissionsmitglieder:
Hausheer Peter (Präsident), Müllener André (Kassier), Micheli Herbert (Beisitzer),
Zurbuchen Erwin (Beisitzer), Bauer Franz (Sekretär)

Traktanden:

1. Protokoll der Korporationsversammlung vom 30. Mai 2022
2. Bericht Präsident
3. Genehmigung Entschädigung Kommission
4. Genehmigung Jahresrechnung 2022
5. Genehmigung Anpassung Schwellentelle
6. Genehmigung Voranschlag 2024
7. Wahlen Revisionsstelle
8. Verschiedenes

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert. Die nötigen Unterlagen sind auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Als Stimmenzähler wird Oberli Andras bestimmt.

Zu Beginn wird eine Schweigeminute für den verstorbenen ehemaligen Schwellenmeister Trachsel Paul abgehalten

1. Protokoll der Korporationsversammlung vom 30. Mai 2022

Da das Protokoll aufgelegt ist, wird auf das Verlesen verzichtet. Dieses wurde nach einem Einwand bezüglich einer nicht korrekten Auflistung der Stimmabgaben noch abgeändert und nach der Versammlung dann in der korrekten Form noch einmal auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Müllener André stellt die Frage, wie mit der nicht genehmigten Rechnung 21 zu verfahren ist. Hausheer Peter erklärt, da dies kein Traktandum für die diesjährige Hauptversammlung ist, man die Rechnung auch nicht genehmigen kann. Er hatte mit dem Regierungsstatthalteramt nach der letzten Versammlung Kontakt aufgenommen. Peter bekam die Antwort, dass die abgelehnte Rechnung keine Konsequenzen hat. Weiter führt der Präsident aus, was die Aufgabe der Schwellenkorporation ist. Sie ist zuständig mit dem Geld vom Schwellentelle, die Gewässer zu unterhalten. Eine Kontrollfunktion oder die Kompetenzen zur Überprüfung, ob die Zahlungen des Schwellentells korrekt sind, hat die Kommission nicht.

Ganz Peter interveniert. Er ist der Meinung, dass die Kommission eine Treupflicht hat, und dass sie verpflichtet ist zu prüfen oder zu intervenieren, wenn wir der Meinung sind, dass die amtlichen Werte nicht korrekt nachgeführt werden. Der Präsident unterbricht die Diskussion und weist noch mal darauf hin, dass die Antwort vom Regierungsstatthalteramt dahin gehend ist, dass die Kommission hier keine Befugnis hat. Ganz Peter erhebt den Vorwurf, dass es den Anschein macht, dass zwischen Kommission und Herr Künzi (Regierungsstatthalter) ein abgekartetes Spiel läuft. Hausheer Peter widerspricht diesem Vorwurf vehement.

Es folgt die Abstimmung zum Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht Präsident

Hausheer Peter blickt in einem ausführlichen Bericht auf das vergangene Jahr zurück. Ein gewitterreiches Jahr brachte grosse Schäden hinter dem Grad hervor. Auf unserer Seite traten vor allem Schäden am Matten- und Underweidligaben auf, die behoben werden mussten. Auch das Hirscherendelta musste zweimal notfallmässig ausgebaggert werden.

Im Mai dieses Jahres wurden nun das Hirscheren- und Louwidelta durch die Firma Zenger ausgebaggert, so dass hoffentlich für die nächsten Jahre wieder Ruhe ist.

Im Mai 22 ist die Kündigung der Schwellenmeister gekommen. Trotz persönlicher Suche und Ausschreibung der Stelle, wurde keine Nachfolge gefunden. Für die Mäharbeiten wurde die Firma von Brunner Sascha gewonnen. Die periodische Kontrolle der Gräben erfolgt bis auf weiteres durch die Mitglieder der Schwellenkommission.

Weiter führt der Präsident aus, dass die Finanzen der Schwellenkorporation gesund sind. Es wird sich zeigen, wie sich die Senkung der Schwellentelle auf die Eigenmittel auswirken.

Vom Kanton wird eine neue regionale Überbauungsordnung Geschiebelagerplätze Oberland Ost aufgelegt. Dies wird die Schwellenkorporation eine Weile beschäftigen. Weitere Projekte sind zurzeit nicht geplant.

Weiter verdankt Hausheer Peter die Arbeit der Kommissionsmitglieder.

3. Genehmigung Entschädigung Kommission

Die Entschädigung für die Kommissionsmitglieder (Präsident, Kassier und Sekretär) wird nicht im Reglement geregelt. Deshalb muss diese jährlich von der Versammlung genehmigt werden.

Vorschlag: Fr. 1200.—wie bisher für Präsident, Kassier und Sekretär

Beschluss: Die Entschädigung für den Präsidenten wird mit 5 Ja - Stimmen genehmigt.
Die Entschädigung für den Kassier wird mit 6 Ja - Stimmen genehmigt
Die Entschädigung für den Sekretär wird mit 9 Ja - Stimmen genehmigt.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2021

Müllener André erläutert die Jahresrechnung 2022. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'331.15 ab. Er erklärt, wie dieser Überschuss zustande kommt:

Grössere Differenzen zum Voranschlag gibt es bei den Löhnen der Schwellenmeister. Diese hatten zu Beginn des Jahres weniger Aufwand und haben im Verlauf des Jahres gekündigt. Damit verbunden sind auch die Sozialleistungen tiefer ausgefallen.

Auch der übrige Personalaufwand war tiefer sowie die Dienstleistungen von Dritten. Weiter schloss

die Sanierung der Hirscherenschale mit einem tieferen Betrag als budgetiert ab.
Auf der Gegenseite waren die Einnahmen aus Schwellentelle höher als angenommen.
Das alles führt zum oben erwähnten Ertragsüberschuss.

Die Kantonsbeiträge für die Hirschenschale wurden vom Kanton erst im Jahr 2023 ausbezahlt.

Weiter führt Müllener André die Entwicklung Schwellentelle aus. Hier gab es zum Vergleich zum Vorjahr eine Differenz von Fr -6'755.65 bei den natürlichen Personen. Er führt das darauf zurück, dass zahlreiche Besitzer von Liegenschaften erfolgreich gegen die Anpassung des amtlichen Wertes geklagt haben.

Eine Änderung gab es auch bei den juristischen Personen. Hier sind Fr. 11'423.80 mehr eingegangen. Müllener André führt aus, dass der Kanton bei der Bewertung vom Lake Resort Fortschritte gemacht hat. Zwar werden die Gebäude als unvollendete Objekte bewertet, was zu einem tieferen amtlichen Wert zwischen 40% - 70% führt. Aber dennoch ist zu erkennen, dass die Bewertung steigt

Ganz Peter ist anderer Meinung. Nach ihm wird das Resort immer noch nicht korrekt bewertet. Die angegebene Zunahme würde in etwa einem Bauvolumen von 40 Mio. Franken entsprechen und das über die letzten 6 Jahre. An Gemeindeversammlungen wurden nach ihm falsche Versprechungen gemacht von Seiten Gemeinderat und auch von Herrn von Bergen.

Der Präsident weist noch einmal auf die Stellungnahme vom Regierungsstatthalteramt zur Ablehnung der letztjährigen Rechnung hin: die Schwellenkorporation hat den Auftrag die Gräben zu unterhalten. Eine Kontrollpflicht über die amtliche Bewertung hat diese nicht, denn sie hat auch nicht die Kompetenzen dazu.

Ruef Andreas zweifelt die Sachkompetenz der Schwellenkommission nicht an. Aber auch er ist der Meinung, dass die Zahlen nicht korrekt sind. Er möchte mehr Transparenz von Seiten der Gemeinde über die Bewertungen.

Zurbuchen Erwin und Micheli Herbert ärgern sich über die geführte Diskussion. Sie fragen bei Herr Ganz und Ruef Andras an, was wir unserer Meinung nach machen müssen.

Ganz Peter weist noch einmal darauf hin, dass die Schwellenkommission und auch der Gemeinderat eine Treue- und Sorgfaltspflicht haben. Dieser Pflicht wird seiner Meinung nach nicht genüge getragen.

Die Zahlen zur Rechnung sind als Tabelle im Anhang 2, Seite 7 angefügt.

Beschluss: Der Rechnung wird mit 6 Ja – Stimmen zugestimmt.

Ganz Peter ist der Meinung, dass die Rechnung 22 nicht genehmigt werden kann, da die Rechnung 21 nicht genehmigt wurde.

5. Genehmigung Schwellentelle

Die Kommission schlägt vor, dass der Schwelltell auf 0.2 Promille belassen werden soll. Im Moment sind keine Projekte geplant. Es bleibt abzuwarten, wie sich die letztjährige Senkung auf die Eigenmittel auswirkt.

Beschluss: Der Beibehaltung der Schwellentelle wird mit 9 Ja – Stimmen zugestimmt

6. Genehmigung Voranschlag 2024

Müllener André stellt der Versammlung das Budget 2024 vor. Es ist ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten. Die Löhne der Schwellenmeister sind nun mit Fr. 0.—aufgeführt. Die Unterhaltsarbeiten, die durch Brunner Sascha ausgeführt werden, sind im Budgetposten Unterhalt Gewässer enthalten. Durch die Senkung der Schwellentelle ist auch mit weniger Einnahmen zu rechnen. Die genauen Zahlen zum Voranschlag sind im Anhang 3, Seite 8 angehängt.

Beschluss: Der Voranschlag 2024 wird mit 9 Ja – Stimmen genehmigt.

7. Wahlen Revisionsstelle

Die Kommission schlägt als Revisionsstelle der Versammlung wieder die Firma von Bergen Treuhand vor.

Es gehen keine Wortmeldungen ein

Beschluss: Als Revisionsstelle wird die Firma von Bergen Treuhand mit 6 Ja – Stimmen gewählt.

8. Verschiedenes

Ruef Andreas hatte letztes Jahr angefragt bezüglich eines Dammes beim Hirschrengaben. Hausheer Peter konnte bisher keine Unterlagen finden. Ruef Andras führt aus, dass es ihm nicht um das Land geht, das bei einem möglichen Murgang Schaden nimmt. Er weist aber darauf hin, dass das Wasserreservoir auch in der roten Zone liegt.

Weiter führt Hausheer Peter aus, dass die Anfrage bezüglich der Steine vom Louwigraben untergegangen ist. Man will sich aber der Sache noch einmal annehmen.

Ruef Andreas stellt die Frage, wie sich die Sanierung der Hirscherenschale bewährt. Abschliessend kann das noch nicht beantwortet werden, da der Winter mild war. Es besteht auf den Arbeiten ein Garantieanspruch, so dass allfällige Ausbesserungsarbeiten gemacht werden könnten.

Ruef Andreas weist die Schwellenkommission darauf hin, dass die Swisscom offenbar eine neue Leitung plant ab Zentrale unter dem Gritgraben bis durch das Dorf. Offenbar ist ein alter Zoreskanal schon viel früher eingelegt worden, das jetzt teilweise für die neue Leitung genutzt wird. Der Kanal ist im Grundbuch aber nicht eingetragen. Ruef Andras hat ein alte Planskizze aus dem Jahr 1935, auf der der Kanal eingezeichnet ist.

Der Präsident dankt und erwähnt, dass dieses Jahr wieder alle Leitungen einer periodischen Überprüfung unterzogen werden. Da kann man dieses Projekt auch gleich anschauen.

Weiter möchte Ruef Andreas wissen, wie es mit den Materialdeponien aussieht. Im Grit wird kein Material mehr deponiert, dieses wird abgeführt. Beim Holzlagerplatz Minacheri hat ein Projekt bestanden zur Vergrösserung der Deponie. Man will sich nun mit den Burgern treffen, um zu schauen was für Möglichkeiten bestehen.

Ruef Andreas möchte wissen, ob wir für die Gerinneabhängeprojekte verantwortlich sind oder der Forst. Hausheer Peter erklärt, dass für die Planung und Ausführung der Forst zuständig ist. Die Eingabe vom Projekt macht die Schwellenkorporation.

Wie es mit der Bergschaft hinter dem Grat bezüglich Schwellentelle und Arbeiten aussieht, möchte Ruef Andreas wissen. Die Liegenschaftsbesitzer sind von der Abgabe befreit, damit sollte für die Schwellenkorporation auch keine Kosten anfallen. Hausheer Peter erklärt, dass kleinere Arbeiten (Räumungen, Reinigungen, kleinere Holzarbeiten etc.) durch die Bergschaft erledigt werden muss. Die Möglichkeiten die Arbeiten durch die Schwellenkorporation selber zu machen würden die

Ressourcen übersteigen. Bei grossen Ereignissen oder grossen Projekten muss eine externe Firma die Arbeiten übernehmen.

Micheli Herbert klärt die Versammlung über die vakante Stelle als Schwellenmeister auf. Da sich niemand gefunden hat, werden die Mäharbeiten bis auf Weiteres durch Brunner Sascha ausgeführt. Die Derflischale wird zwei Mal gemäht damit sich Neophyten weniger ausbreiten können. Die Hirscherenschale wird nur einmal gemäht.

Der Präsident bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen.

Schluss der Sitzung 21:20 Uhr

Der Präsident
Peter Hausheer

Der Sekretär
Franz Bauer

Troja Gun Exchange AG

Ich, Andreas Ruef vertrete
diese Firma an der
Schwellengemeinde.
Damit habe ich 2 Stimmen.

A. R.

Als Kopie erhalten am 5. Juni 23



Vergleich Voranschlag - Rechnung 2022						
	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Differenz	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.01	Löhne und Sitzungsgelder Behörden	4'310.00		4'500.00	-190.00	
3010.00	Löhne SchwellenmeisterInnen	991.45		5'000.00	-4'008.55	weniger: Unterhaltsarbeiten durch Schwellenmeister
3050.01	AG-Beitrag AHV, IV, EO, ALV	153.80		950.00	-796.20	weniger: Lohnsumme
3053.01	Unfallversicherung	84.00		250.00	-166.00	weniger: Lohnsumme
3099.01	Übriger Personalaufwand	496.00		1'000.00	-504.00	
3100.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate etc.	190.30		150.00	40.30	
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00		100.00	-100.00	
3130.01	Dienstleistungen durch Dritte, IT, Inkasso	5'113.05		6'000.00	-886.95	
3142.00	Unterhalt Gewässer	-2'739.95		10'000.00	-12'739.95	Kostenüberschreitung Sanierung Hirschergraben
3133.02	Unterhaltprojekte Emmenquelle	19'868.30		20'000.00	-131.70	
3170.00	Spezimentschädigungen	842.80		1'800.00	-957.20	
3134.01	Sachversicherungen	672.00		700.00	-28.00	
3409.01	Passivzinsen, Bankspesen	5.00		50.00	-45.00	
4039.01	Einnahmen aus Schwellenteile		55'003.60			5'003.60 (s. Kommentar zu Ertragsabrechnung der Steuerverwaltung)
4400.01	Zinsertrag Banken		314.10			-185.90 Rückläufige Bankzinsen
4611.01	Staatsbeiträge		0.00			0.00
		29'986.75	55'317.90	50'500.00	-20'513.25	4'817.90
		25'331.15			25'331.15	
		55'317.90	55'317.90	50'500.00	4'817.90	4'817.90

Schwellenteile gem. Ertragsabrechnung der Steuerverwaltung			
		Diff. zum Vorjahr	in Prozenten
2021	Natürliche Personen	38'445.65	
	Juristische Personen	8'534.05	
	Total	46'979.70	
2022	Natürliche Personen	31'669.70	-17.6
	Juristische Personen	19'957.85	133.9
	Total	51'627.55	9.9
	- Abschreibungen und Erlöse durch Steuerverwaltung	-45.00	
	+ direkte Faktoren durch Schwelli	3421.25	
	Total Einnahmen Schwellenteile	55'003.80	

Verarbeitung von Einsprachen durch Steuerverwaltung
Nachträgliche Anpassung von amtlichen Werten durch Steuerverwaltung

3 Ergebnis Das Gesamtergebnis wird auf der Tabelle Voranschlag Rechnung 2024 zusammengestellt:

	Voranschlag 2022		Voranschlag 2023		Voranschlag 2024		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.01 Löhne und Sitzungsgelder Behörden	4'500.00		4'500.00		4'500.00		4'310.00	
3010.00 Löhne SchwellenmeisterInnen	0.00		5'000.00				991.45	
3050.01 AG-Beitrag AHV, IV, EO, ALV	0.00		800.00				153.80	
3053.01 Unfallversicherung	0.00		400.00				84.00	
3099.01 Übriger Personalaufwand	1'000.00		1'000.00				496.00	
3100.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate etc.	150.00		150.00				190.30	
3101.01 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	100.00		100.00				0.00	
3130.01 Dienstleistungen durch Dritte, IT, Inkasso	6'000.00		6'000.00				5'113.05	
3133.01 Unterhalt Gewässer	20'000.00		50'000.00				-2'739.95	
3133.02 Unterhaltprojekte Emmenquelle	0.00		0.00				19'868.30	
3169.00 Spesenentschädigungen SchwellenmeisterIn	0.00		3'000.00				842.80	
3134.01 Sachversicherungen	700.00		700.00				672.00	
3409.01 Passivzinsen, Bankspesen	50.00		50.00				5.00	
4039.01 Einnahmen aus Schwellentelle		33'300.00		33'300.00				55'003.80
4400.01 Zinsertrag Banken		400.00		400.00				314.10
4611.01 Staatsbeiträge		0.00		16'500.00				0.00
Total Aufwand / Ertrag	32'500.00	33'700.00	71'700.00	50'200.00	71'700.00	29'986.75	55'317.90	
Rechnungsergebnis	1'200.00			21'500.00		25'331.15		
Gesamttotal	33'700.00	33'700.00	71'700.00	71'700.00	71'700.00	55'317.90	55'317.90	